



Das Meeraner Blatt gratuliert

zum 30-jährigen Jubiläum der Freien Wähler Meerane e. V.



Aus der Geschichte der Freien Wählergemeinschaften

Nach dem Krieg war es Ziel der westlichen Alliierten, in den Westzonen unseres geteilten Landes demokratische Verhältnisse aufzubauen. Neben neuen Parteien gründeten sich nach englischem Vorbild Wählergemeinschaften, die mit der Wiedereinführung der traditionsreichen deutschen kommunalen Selbstverwaltung eine gute Möglichkeit zur Mitgestaltung ihrer Gemeinden und Kreise fanden. Im Osten konnte erst 1990 nach dem Ende der Diktatur von Staat und Partei die *kommunale Selbstverwaltung** der Städte und Gemeinden eingeführt werden – ein hohes Gut, das im Grundgesetz fest verankert ist. So gründeten sich in den letzten Monaten der DDR bereits Wählergemeinschaften zur Teilnahme an der ersten freien Kommunalwahl am 6. Mai 1990. Als Vorbild dienten die Partnergemeinden in der Bundesrepublik. Die Meeraner Stadträte lernten im September 1990 anlässlich der Unterzeichnung der Städtepartnerschaft zwischen Meerane und Lörrach die Freien Wähler im Lörracher Stadtrat kennen. Das regte die DSU-Fraktion im Meeraner Stadtrat an, ihre Parteimitgliedschaft wegen einer zunehmenden Unzufriedenheit mit der Führungsspitze zu beenden. (Ihre 11 Mitglieder um Bürgermeister Dr. Peter Ohl waren unter dieser „nicht gewendeten“ Partei zur Stadtratswahl angetreten.) Bei den nun notwendigen Schritten für die Vereinsgründung standen die Freien Wähler Werner Lacher und Walter Moll aus Lörrach Pate. Sie waren Ehrengäste zur Gründungsversammlung am 2. März 1991 im Jugendklubhaus Meerane. In den ersten Vorstand wurden gewählt: Dr. Peter Ohl als Vorsitzender, Wolf-Dieter Stöckl als 1. Stellvertreter, Cornelia Köblitz als 2. Stellvertreterin, Wilfried Kunz als Kassenwart und Heide Burkhardt als Schriftführerin. Beisitzer wurden Andreas Kuhn und Gunter Ullmann. Im Stadtrat besetzten die Freien Wähler mit dem Bürgermeister Dr. Peter Ohl 12 von 36 Sitzen und waren damit weiterhin stärkste Fraktion. Georg Ulbricht wurde nach der damals

geltenden Kommunalverfassung zum Vorsitzenden des Stadtrates gewählt und Günter Rosenowski führte die Fraktion als Fraktionsvorsitzender.

Im Rückblick gehört die Stadtratsarbeit der ersten Jahre für die Dabei-Gewesenen zur spannendsten und konstruktivsten Zeit. Die Größe der zu lösenden Probleme erforderten Mut, Improvisation, ständiges Lernen und möglichst gute Zusammenarbeit der Fraktionen. Auch im Kreistag saßen die Freien Wähler, im ersten Jahr mit Frieder Ohl als Landrat.

Die Freien Wähler in Meerane suchten schnell Kontakt zum Landesverband der Freien Wähler in Baden-Württemberg und dem Bundesverband, um Zugang zu Bildungswerken zu bekommen. Regelmäßige Seminarbesuche dort und Seminare im Meeraner Rathaus verband das Fachwissen erfahrener Kommunalpolitiker mit unseren Kenntnissen vor Ort. Der Erfahrungsaustausch in beiden Richtungen vergrößerte den Erfolg.

Meerane wurde zu einer der Hochburgen der Freien Wähler in Sachsen. 1992 gründete sich der Landesverband Sachsen in der Meeraner Stadthalle Basis für ein Netzwerk des Austausches zwischen der immer größer werdenden Zahl von Wählervereinigungen. Die Landesverbandstagungen festigten die Gemeinsamkeit der Freien Wähler als verlässliche, parteiunabhängige Vertreter der Bürger in den Städten und Gemeinden.

2004 konnte das *Werk für kommunalpolitische Bildung Sachsen e. V.* als Bildungswerk der Freien Wähler gegründet werden. Jährlich nutzen auch die Meeraner Freien Wähler diese Bildungsmöglichkeit für mindestens drei Fachseminare. Das ist beispielhaft.

Die Geschichte der Freien Wähler in Meerane wird noch zu schreiben sein. Sie ist eine Geschichte von der Verwirklichung der kommunalen Selbstverwaltung im Dienst der Bürger und das unabhängig von wechselnden Parteiinteressen.

Diese Arbeit ist komplizierter geworden, und gerade deshalb sind Leute gefragt, die Defizite im Ort erkennen und beseitigen wollen und andererseits Gutes erhalten möchten.

Die Freien Wähler bieten eine kompetente und interessante Kommunikationsplattform.

Heute sind die Freien Wähler unter Matthias Ulbricht mit sieben Sitzen als stärkste Fraktion im Meeraner Stadtrat vertreten.



Foto: Foto Augsten



Quellen: Festschrift zu 30 Jahre Freie Wähler Meerane, Festschrift zu 10 Jahre Landesverband Freie Wähler Sachsen

**Kommunale Selbstverwaltung.* Sie wird auf die Städtereform in Preußen 1808 zurückgeführt.

Freiherr vom Stein wollte die freie Gemeinde schaffen. Als Gegner jeglichen Zentralismus sah er darin die Verwirklichung politischer Freiheit. Die freie Gemeinde sollte sich aus freien städtischen Bürgern zusammensetzen. Eine solche Art Freiheit konnte die Bürger aktivieren. Quelle: Wikipedia



Der Förderkreis Friedhof Meerane informiert

Der zweite Bauabschnitt an der Alten Kapelle hat begonnen

Am 1. März setzte die Firma Steinmetze Hollerung aus Reichenbach bei schönstem Frühlingswetter die Arbeiten am Sockel der Alten Kapelle fort. Die schadhaften Sandsteine wurden ganz oder teilweise entfernt. Nach ihren Maßen werden neue Teile in der Werkstatt angefertigt. Geplant ist, diese bis etwa Ostern einzusetzen. Doch wegen der coronabedingten Einreisebeschränkungen dürfen einige Mitarbeiter aus Tschechien nicht ins Vogtland einreisen. Das hat Einfluss auf den Bauablauf. In der 14./15. Kalenderwoche ist das Stellen des Gerüstes für die anschließenden Putzarbeiten bis zur Traufe geplant.



Baubesprechung:

v. l.: Steinmetz Jens Lange, Architektin Elisabeth Scholz, Friedhofsverwalter Uwe Horn



Babette an der Baustelle

Bei Trauerfeiern ist die Zahl der Teilnehmer wegen der Coronapandemie seit Monaten auf 10 Personen begrenzt. Ein Teil der Verwandten und Freunde können nicht Abschied nehmen, sich nicht am Grab tröstend in den Arm nehmen. Das ist für die Hinterbliebenen oft schwer zu verkraften. Hinzu kommt, dass auf dem Meeraner Friedhof in den letzten 14 Jahren pro Monat im Mittel 16 Bestattungen (191 pro Jahr) gezählt wurden, aber in den ersten zwei Monaten des Jahres 2021 bereits 70 ! Viele von ihnen starben an oder mit Corona.

Zu der vom Förderkreis angekündigten Erneuerung des Friedhofsportes gab es inzwischen eine Beratung mit Dr. Torsten Remus vom Landesdenkmalamt und danach einen Ortstermin mit Schmiedemeister Günter Oertel, um ein den Vorgaben entsprechendes Angebot zu machen. Mit dem Tor will der Förderkreis seine Verbundenheit mit den kleinen Trauergemeinden in der Coronazeit ausdrücken. Die Fertigstellung ist für Ende Juni vorgesehen, nachdem die Gerüste an der Alten Kapelle gefallen sind. *Peter Ohl*

Im Jahr 2020 gingen 190 Spenden ein mit einer Summe von 15.778 €

Ab Januar 2021 sind 48 Spenden dazugekommen Summe 4.215 €, Stand 04.03.2021

FORTSETZUNG DER SPENDERLISTE

Regina Sommerschuh, Anita Petzold, Günter und Ilona Senft, Marga Krüger, Jens Dittrich und Dr. Kathleen Dittrich-Ueberfeld, Christa Döring, Ralph Schmid (Ludwigsburg), Günter und Steffi Eberle, Jochen und Evelyne Schmeißer

Für die Unterstützung unseres gemeinsamen Werks sei allen herzlich gedankt

Konto für Ihre weitere Spenden: Förderkreis Friedhof Meerane e. V.
Sparkasse Chemnitz IBAN DE02 87050000 0710 0110 91 Zweck: Friedhofshalle
Überweisungsträger erhalten Sie in der Friedhofsverwaltung, im Pfarramt und in der Sparkasse.

Der Verein ist anerkannt gemeinnützig. St. Nr. 227/141/07376, FA Zwickau, Bescheid vom 06.12.2018

Buchempfehlung



**DEUTSCHE TEILUNG
DEUTSCHE EINHEIT**
Der Weg vom Herbst '89
zum Landkreis Zwickau

Eine interessante, reich
bebilderte Dokumentation
einer spannenden Zeit.

Herausgegeben vom
Martin-Luther-King Zentrum
140 Seiten, 4,50 €,
nur über Ruf 03761 58181

Herausgegeben vom
Martin-Luther-King Zentrum
für Gewaltfreiheit und
Zwilling Courage e.V.

Kontakt und Impressum - MEERANER BLATT

Herausgeber: Dr. med. Peter Ohl, Bürgermeister a. D., Moeschlerweg 1 a, 08393 Meerane
T.: 03764/3959, Mail: post@meeranerblatt.de, Redaktion: Peter Ohl (-o-), Juliane Weiss (jw.)
Fotos, soweit nicht extra kenntlich gemacht, stammen aus dem Archiv der Redaktion.
Weiterverbreitung durch e-Mail oder Ausdruck erwünscht. Ihre Leserbriefe senden Sie bitte an
obige Adresse. Die Ausgaben erscheinen in loser Folge unter www.meeranerblatt.de. Sie sind
kostenlos.

Anzeige



www.impulse-aus-holz.de

Waldenburger Straße 19
08393 Schönberg / OT Tettau
Tel. / Fax: 03764 / 798449
Handy: 0162 3300 339
tillohl@aol.com

*Unsere Erfahrungen
und Ihre Wünsche*

für Möbel mit Pfiff, Treppen,
Innenausbau und mehr
aus Holz, Glas und Metall